

FSV Velm : ASK Marienthal 2 : 4 (1 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 27. April 2014 um 18:39 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 27. April 2014 um 20:07 Uhr



Grigorov-Festspiele an alter Wirkungsstätte!

Am vergangenen Sonntag musste der ASK Marienthal bei optimalen äußeren Bedingungen zum schweren Auswärtsspiel in Velm antreten. Leider fehlten Trainer Manfred Rosenegger

einige Spieler wegen Krankheit bzw. Verletzung, wodurch die Aufgabe für die Mannschaft sicherlich nicht leichter wurde.

Trotz zahlreicher Ausfälle versuchten die Marienthaler am Beginn des Spieles, die Velmer nach eigenem Ballverlust unter Druck zu setzen und schon weit in der gegnerischen Spielhälfte zu attackieren. Das funktionierte in den ersten Minuten recht gut, die Gastgeber hatten Probleme ins Spiel zu kommen. In der 10. Minute gelang es den Heimischen zum wiederholten Mal nicht, den Ball aus der eigenen Gefahrenzone zu befördern. Helmut Grafl flankte den Ball zur Mitte, begünstigt durch einen groben Schnitzer eines Velmer Abwehrspielers kam Goalgetter Mark Grigorov allein vor dem gegnerischen Torhüter an den Ball und hatte keine Mühe, den Führungstreffer zum 1 : 0 für Marienthal zu erzielen. Und der Tabellenführer setzte nach! In der 13. Minute verfehlte ein Schuss von Moritz Schwarz den gegnerischen Kasten denkbar knapp. Nach rund 20 Minuten kamen die Velmer besser ins Spiel und die Partie wurde offener. In der 24. Minute kombinierte sich Marienthal auf der rechten Angriffsseite sehenswert durch, doch Mario Breuer fand mit seiner Flanke keinen der 3 völlig freistehenden Marienthaler Angreifer. Praktisch im Gegenzug gab es in der 25. Minute einen vermeidbaren Eckball für die Velmer. Die Marienthaler Abwehr klärte die Ecke nicht konsequent genug, sodass ein Velmer aus gut 25 Metern abziehen konnte, dieser eher harmlose Schuss wurde unglücklich abgeblockt und landete vor den Füßen eines gegnerischen Angreifers, der aus 7 Metern den Ausgleich zum 1 : 1 erzielte. In der 29. Minute hatte der ASK Marienthal die große Chance auf die abermalige Führung! Nach einem feinen Pass von Stürmer Raphael Straka lief Flügelmann Breuer alleine auf den Velmer Torhüter zu, anstatt den Ball auf den freistehenden Grigorov abzuspielen, zog er selbst ab, doch sein Schuss fiel zu zentral aus und der Keeper der Heimischen konnte abwehren. Danach wogte das Spiel hin und her, doch vor der Pause sollte kein weiterer Treffer fallen - somit lautete der Pausenstand leistungsgerecht 1 : 1.

Nach dem Seitenwechsel sollte das Spiel an Dramatik zulegen! In der 49. Minute ersprintete der pfeilschnelle Breuer einen weiten Ball noch vor der Torlinie, er flankte das Spielgerät von der Eckfahne mit perfekter Technik scharf und präzise auf den Bulgaren Grigorov, der das Leder volley ins Tor wuchtete - 2 : 1 für Marienthal. Doch die Marienthaler Freude wehrte nur kurz! In der 52. Minute gab es Freistoss für Velm von der Mittellinie. Die listigen Heimischen führten diesen Freistoss schnell und mit einem direkten Torschuss aus, der zu weit vor dem eigenen Tor stehende Marienthal-Torhüter Schlossinger wurde überrascht und es stand nun 2 : 2. In den folgenden Minuten entwickelte sich ein offener Schlagabtausch auf Augenhöhe, jede Mannschaft wollte den Sieg, aber es gab keine wirklich zwingenden Torgelegenheiten auf beiden Seiten! In der 69. Minute kam Grigorov nach einer Attacke im Strafraum zu Fall, aber für den Schiedsrichter war dieses Vergehen zu Recht nicht elfmeterwürdig. In der 76. Minute spitzelte Abwehrmann Safet Osmani den Ball in höchster Not vor einem Velmer Angreifer in die Richtung von Torhüter Schlossinger, der den Ball aufnahm und auswarf. Plötzlich piff der sonst gute Schiedsrichter und erkannte zur Überraschung aller auf einen Rückpass von Osmani - somit indirekter Freistoss aus 8 Metern Torentfernung! Der kurz abgespielte Freistoss wurde vom eingewechselten Stefan Rastoka zweimal geblockt, dann konnte der Ball geklärt werden. Diese Situation schien die Marienthaler zusätzlich motiviert zu haben, denn nun übernahm man

FSV Velm : ASK Marienthal 2 : 4 (1 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 27. April 2014 um 18:39 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 27. April 2014 um 20:07 Uhr

mehr und mehr das Kommando. Nach einem Eckball in der 83. Minute wurde der Ball nochmals zur Mitte gebracht, wo wieder der Bulgare Grigorov zur Stelle war und seinen 3. Treffer an diesem Tag erzielte - 3 : 2 für den Tabellenführer. In der 85. Minute musste ein Velmer nach einem derben Frustfoul mit Rot vom Platz. Nun agierte Marienthal sehr geschickt! Nach einem abgefangenen Velmer Angriffsversuch eroberte Kapitän Thomas Luttenberger den Ball, spielte diesen auf den perfekt gestarteten Straka, der allein auf den Velmer Schlussmann zulief. Straka schaute auf und sah den mitgelaufenen Topscorer Grigorov, bediente diesen uneigennützig und der Bulgare schlug zum 4. Mal an diesem Tag zu - 4 : 2 für den ASK Marienthal! In der restlichen Spielzeit verwaltete Marienthal routiniert das Ergebnis und siegte am Ende nach einer umkämpften Partie mit 4 : 2.

Nach diesem wichtigen Sieg in Velm konnte Marienthal den Vorsprung in der Tabelle auf die Verfolger Kaltenleutgeben (10 Punkte) und Berg (11 Punkte und ein Spiel weniger) stabil halten. In den nächsten Wochen wird sich zeigen, wo die Reise der Mannschaft von Trainer Manfred Rosenegger hinführt! Am kommenden Donnerstag, dem 1. Mai, muss Marienthal zum Tabellenzweiten nach Kaltenleutgeben. Wenige Tage später, am nächsten Sonntag, empfängt der Tabellenführer die starke Mannschaft aus Kleinneusiedl auf eigener Anlage (Spielbeginn 11 Uhr mit Schnitzeessen!). Für den ASK Marienthal sind noch 7 Runden zu spielen ...

FSV Velm : ASK Marienthal 2 : 4 (1 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 27. April 2014 um 18:39 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 27. April 2014 um 20:07 Uhr



FSV Velm : ASK Marienthal 2 : 4 (1 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 27. April 2014 um 18:39 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 27. April 2014 um 20:07 Uhr



FSV Velm : ASK Marienthal 2 : 4 (1 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 27. April 2014 um 18:39 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 27. April 2014 um 20:07 Uhr

